

<b>Datum:</b>	<b>13. März 1945</b>
<b>Nationalität:</b>	Deutschland
<b>Typ / Serial- Nr. / Kennung:</b>	<b>Bf 109 - sehr wahrscheinlich der Version K-4 / nicht bekannt</b>
<b>Kategorie:</b>	Einmotoriges Jagdflugzeug
<b>Einheit:</b>	<b>JG 53 - sehr wahrscheinlich II. oder IV. Gruppe</b>
<b>Besatzung (Anzahl):</b>	1 Mann
<b>Besatzung (Name):</b>	<b>Nicht bekannt</b>
<b>Ort (zu Boden gegangen):</b>	<b>Niederbreitbach (Wiedtal) - Auf dem Besenacker</b>
<b>Uhrzeit:</b>	Um die Mittagszeit
<b>Ursache:</b>	Abschuss durch amerikanische Jagdmaschinen, wahrscheinlich von P-38 der 474th FG.
<b>Schicksal der Besatzung:</b>	1 Mann unverletzt überlebt nach Fallschirmabsprung.
<b>Sonstiges:</b>	Abschuss im Verlauf eines Jagdbombereinsatzes des JG 53 gegen die amerikanischen Rheinübergänge und Truppen bei Remagen / einige Trümmerteile der Maschine konnten Anfang 2018 geborgen werden.
<b>Quellen:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Jochen Prien: "PIK-AS" - Geschichte des Jagdgeschwaders 53 - Teil 3</li> <li>2. Auflistung der Flugzeugverluste am 13. März 1945 von Alexander Heuser (u.a. incl. Auswertung Genst.Gen.Qu. 6. Abt. - Liste der Flugzeugunfälle und Verluste der Verbände)</li> <li>3. Aufzeichnungen des Niederbreitbacher Heimatforschers Herbert Kröll</li> <li>4. Gespräch Herr Heinz Jirousek mit Herrn Theo Hahn (Jahrgang 1930 - bei Kriegsende im Hotel Wiedkrone in Niederbreitbach lebend) vom 30. Juli 1985</li> <li>5. Besichtigung von Trümmerteilen und hieran anschließende gemeinsame Bewertung des Sachverhalts durch Alexander Heuser und den Autor.</li> </ol>